



Teilnahmeaufruf an Kommunen und Landkreise

Social Media Offensive in der Abfallberatung: 28-Tage-Biotonnen-Challenge der Aktion Biotonne Deutschland

25.5.2022 - Eine bundesweite Social Media Kampagne zur Biotonne veranstaltet in diesem Herbst das Netzwerk Aktion Biotonne Deutschland gemeinsam mit Kommunen, Landkreisen und Entsorgungsbetrieben unterstützt vom Bundesumweltministerium, Umweltbundesamt, NABU, Hauptverband VKU, BDE, VHE, VHE Nord, Handelsverband Deutschland (HDE), Fachverband Biogas und von der BGK. Die „28-Tage-Biotonnen-Challenge“ im November stellt Social Media Profis in Kommunen, Landkreisen und Entsorgungsbetrieben vielfältigen Content zur Getrenntsammlung von Bioabfällen zur Verfügung. Zudem können Abfallberater*innen auch ohne eigenen Instagram-, Facebook- oder Twitter-Kanal die Challenge nutzen, um bisherige und neue (vor allem junge) Zielgruppen zu erreichen.

Die Challenge: In 28 Tagen die Biotonne neu gedacht

Während der 28-Tage-Biotonnen-Challenge vom 7. November bis Anfang Dezember 2022 versorgt das Projektbüro Aktion Biotonne Deutschland über seinen offiziellen Instagram-Kanal Bürger*innen und Bürger in den teilnehmenden Städten und Gemeinden täglich mit spannenden und bildstarken Posts zur Biotonne. „28-Tage-Challenges“ sind ein weitverbreitetes Format auf Instagram, bei dem Users mit Spaß und Emotionen durch tägliche Übungen ein Alltagsverhalten verändern möchten. Challenges gibt es für verschiedenste Lebensbereiche wie „Gesunde Ernährung“, „Fitness“ oder „Selbstfürsorge“. Jeder Challengetag besitzt eine spezifische Aufgabenstellung und nach vier Wochen sollte sich ein neues Alltagshandeln einstellen – auch bei der Bioabfallsammlung.

Die Rolle der teilnehmenden Kommunen, Landkreise und Entsorgungsbetriebe

Kommunen, Landkreise und Entsorgungsbetriebe bewerben die #biotonnenchallenge und die deutschlandweite Initiative mit ihren herkömmlichen Instrumenten der Abfallberatung wie klassische Pressearbeit, Newsletter, Website, Vor-Ort-Veranstaltungen und Beratung. Hierfür stellt das Projektbüro den Teilnehmern ein umfangreiches Medienpaket zur Verfügung. Professionelle Social Media Manager in der Abfallberatung erhalten mit den 28 Posts eine Vielfalt an Material rund um die Biotonne; die Posts können auch über die Challenge hinaus verwendet werden.

Herausgeber:

Projektbüro Aktion Biotonne Deutschland

c/o lichtl Ethics & Brands GmbH

Dr. Martin Lichtl

65719 Hofheim/Taunus

Tel.: 06192 975 92 82

E-Mail: info@lichtl.com

www.aktion-biotonne-deutschland.de

www.lichtl.com

Die Bundesebene: Werben für die #biotonnenchallenge

Das Projektbüro und nationale Unterstützer der Aktion Biotonne Deutschland verbreiten #biotonnenchallenge über ihre bundesweiten Instagram- und andere Social Media Kanäle und binden Influencer und andere Multiplikatoren ein. Die Inhalte der Kampagne werden zugeschnitten auf Regionen mit einer Biogasanlage oder einer Kompostieranlage. Neben der Biotonne werden auch Abfallvermeidung und Lebensmittelverschwendung thematisiert. Stilistisch setzt das „Trainingsprogramm“ der Biotonnen-Challenge auf positive Motivation und kleine freundliche Anreize. Verbote und Zwang sind tabu. Denn viele Menschen fühlen sich bei umweltfreundlichem Verhalten schnell belehrt und ignorieren ein Umweltthema folglich.

Anmelden und weitere Informationen unter www.ab-kommunen.de

Das Aktionspaket mit verschiedenen Medien und Kommunikationsvorlagen sowie 28 hochwertigen Design-Vorsortierbehältern kostet 575 Euro zzgl. MwSt.. Anmelden können sich Kommunen und Entsorgungsbetriebe bis 15. September 2022 unter www.ab-kommunen.de . Ein Infoblatt zur Aktion sowie das Aktionslogo können [HIER](#) heruntergeladen werden. Einige Best Practice Beispiele von den mehr als 60 Städten und Landkreisen, die letztes Jahr an der „DANKE-Kampagne“ der Aktion Biotonne Deutschland teilnahmen, gibt es [HIER](#).